

FERIENPASS  
NORDENHAM

HEUTE

TERMINE FÜR KINDER

**10 bis 12 Uhr, Kinder- und Jugendfarm:** Basteln  
**10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, Kinder- und Jugendhaus Einswarden:** Bumerang bauen  
**10 bis 12 Uhr, Kinder- und Jugendhaus Einswarden:** Komm wir chillen  
**11 bis 12 Uhr, Aktiv-Zentrum:** Selbstverteidigung für Kinder  
**16 bis 18 Uhr, Haus der Sport-schützen:** Luftgewehrschießen

MORGEN

TERMINE FÜR KINDER

**9 bis 17 Uhr, ab Jahnhalle:** Fahrt zum Magic Park Verden  
**13.30 bis 15.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Jahnhalle:** Töpfern  
**15 bis 17 Uhr, Tettens:** Luftkegeln  
**15 bis 16.30 Uhr, bei Heike Ottersberg:** Yoga für Kinder, 17 bis 18.30 Uhr Yoga für Teens

KURZ NOTIERT

**Straßencafé in Blexen**

**BLEXEN** – Das Seniorenzentrum To Huus achtet Dief für Mittwoch, 12. August, zum Straßencafé ein. Ab 15 Uhr sorgt der Harmonikaclub Bremerhaven mit Schlagern und Evergreens für musikalische Unterhaltung. Dazu sind Bewohner und Besucher eingeladen.

**Kaufen und Tauschen**

**ABBEHAUSEN** – Der Förderverein der Grundschule Abbehausen lädt für Sonntag, 19. September, zu einer Kauf- und Tauschbörse ein. Sie findet von 14 bis 18 Uhr auf dem Gelände der Grundschule statt. Zum Angebot gehören Kleidung, Spielsachen und Stände für kreative Handarbeiten; außerdem Spiele für Kinder, eine Tombola und eine Cafeteria. Wer mit einem Stand teilnehmen möchte, kann sich unter ☎ 04734/109339 oder 04731/4221 anmelden.

IMPRESSUM

**Wesermarsch-Zeitung**

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Wesermarsch und aller Städte und Gemeinden

**Redaktion**

Norbert Hartfil (Ltg.) (fil)  
 ☎ 04731/9988 2201  
 Rolf Bultmann (bn) ☎ 04731/9988 2202  
 Jens Milde (jm) ☎ 04731/9988 2205  
 Horst Lohe (hlo) ☎ 04731/9988 2206  
 Telefax 04731/9988 2209  
 e-mail:  
 red.nordenham@nordwest-zeitung.de

**Redaktionssekretariat:**

Rotraud Wohlfart  
 ☎ 04731/9988 2200

**Stadtland**

Redaktion: Henning Bielefeld (Stv.) (bi)  
 ☎ 04731/9988 2203

**Butjadingen**

Redaktion: Detlef Glückselig (gl)  
 ☎ 04731/9988 2204

**Sportredaktion**

Wolfgang Grave (gra) ☎ 04731/9988 2210  
 e-mail:  
 lokalsport-wesermarsch@nordwest-zeitung.de

**Geschäftsstelle Nordenham**

Bahnhofstraße 31, 26954 Nordenham  
 ☎ 04731/9988 0, Telefax  
 04731/9988 1322, Postfach 1430 – 26944  
 Nordenham, e-mail:  
 gst.nordenham@nordwest-zeitung.de

**Anzeigenberatung:**

Anita Erdwiens  
 ☎ 04731/9988 1341

**Verkaufsleiter:** Andreas Tessmer

☎ 0170/9155328

Anzeigenservice 041/9988 4444

Aboservice 041/9988 3333

Bezugspreis durch Zusteller monatlich 32,40 € einschl. 7% MWST. Postabonnement monatlich 33,40 € einschl. 7% MWST. Die Abonnementsgebühren sind im Voraus zahlbar. Preisänderungen, auch im laufenden Bezugszeitraum eines Abonnements, sind möglich und werden rechtzeitig in der Zeitung veröffentlicht. Eine Einzelbenachrichtigung erfolgt nicht. Bei einer Bezugsunterbrechung werden die ersten 6 Erscheinungstage weiterberechnet. Bei Nichtlieferung ohne Verschuldendes Verlages oder in Fällen höherer Gewalt und Streiks kein Entschädigungsanspruch. Abonnementrückstellungen werden nur zum Quartalsende wirksam und müssen dem Verlag mindestens 6 Wochen vorher schriftlich vorliegen.

# Nach dem Abi-Stress ist Chillen angesagt

**SCHULE** Darius Block und Stefanie Walter haben mit Traumnote 1,1 bestanden – Beide wollen studieren

Die beiden Nordenhamer hatten mit dem guten Ergebnis nicht gerechnet. Jetzt genießen sie ihre freie Zeit und freuen sich aufs Studium.

VON JENS MILDE

**NORDENHAM** – Sie sind beide 18 Jahre alt, und die Welt steht ihnen offen: Darius Block und Stefanie Walter. Seit einigen Wochen haben sie ihr Abitur in der Tasche. Das Besondere ist ihre Abi-Note: Da steht eine Eins sowohl vor als auch hinter dem Komma. Darius Block und Stefanie Walter haben in diesem Jahr das beste Abitur unter allen Schülern des Abschlussjahrgangs am Nordenhamer Gymnasium gemacht.

Wie schafft man eine solche Note im Abitur? Die beiden jungen Leute zucken mit den Schultern. Das Ergebnis habe sie ziemlich überrascht. „Ich dachte, die haben sich verrechnet“, erinnert sich Stefanie Walter. „Damit hatte ich nie im Leben gerechnet“, erzählt Darius Block.

Beide sind stolz auf das Erreichte und zugleich bescheiden. Sie haben vor allem in der Endphase der Abiturprüfungen viel gelernt. Darius Block hatte die Leistungsfächer Mathematik, Physik und Englisch. „Für Naturwissenschaften habe ich mich eigentlich schon immer interessiert“, sagt er. In den letzten Wochen vor den Prüfungen habe er vier bis fünf Stunden täglich gelernt. „Wichtig ist, dass man mit einem guten Gefühl in die Prüfungen geht. Wenn man gut vorbereitet ist, dann ist der Druck weg. Dann kann man das entspannt angehen.“

Darius Block hat viel mit einem Freund zusammengeleitet, mit dem er viele gemeinsame Kurse belegt hat.



Darius Block und Stefanie Walter genießen ihre freie Zeit, bevor es mit dem Studium losgeht. Das haben sich die beiden nach dem Prüfungsstress auch verdient.

BILD: JENS MILDE

„Das war sehr motivierend“, sagt er. Und ähnlich war es bei Stefanie Walter, die in der Endphase ein tägliches Lernpensum von fünf bis sechs Stunden absolviert hat. „Natürlich hat man auch Durststrecken und Motivationstiefs. In solchen Phasen waren die Freunde und die Familie immer ein großer Rückhalt.“

**Vielleicht Forschung**

Stefanie Walter hatte die Leistungsfächer Deutsch, Englisch und Geschichte. Nun will sie studieren – entweder Medizin oder Psychologie. „Mal sehen, wo ich eine Zusage bekommen.“ Wo die Reise langfristig hingeht, kann sie noch nicht sagen. „Ich kann mir vorstellen, eine eigene Arztpraxis zu führen. Auch die

neurologische Forschung würde mich interessieren.“ Auch Darius Block kann sich vorstellen, Arzt zu werden. Er hat sich auf ein Wirtschaftsin-

*„Ich dachte, die haben sich verrechnet“*

STEFANIE WALTER

meinschaft Blexer TB/SV Nordenham, wofür er mit seinem Gardemaß von 2,05 Meter prädestiniert ist. Stefanie Walter spielt gerne Gitarre und hört Musik. Dazu hat sie im Augenblick viel Zeit. Es sind Ferien. „Ich lebe in den Tag hinein, treffe mich mit Freunden und besuche Festivals“, sagt die 18-Jährige. Auch Darius Block lässt es in diesen Tagen ruhiger angehen. „Ich schlafe lange und treffe mich mit Freunden“, sagt er.

Stefanie Walter fand die Schulzeit im Großen und Ganzen „ziemlich cool“. Ein dickes Lob stellt sie den Lehrern am Gymnasium aus. Darius Block schließt sich an: „Irgendwann merkt man, dass die Lehrer nur das Beste für einen wollen.“ Kein Wunder, dass nach zwölf Jahren Schul-

zeit nun auch ein bisschen Wehmut im Spiel ist. Der Abschied von den Freunden fällt schwer. „Wir sind zum Schluss richtig zusammengewachsen“, sagt Stefanie Walter.

**In Kontakt bleiben**

Beide Abiturienten wollen mit ihren engsten Freunden natürlich in Kontakt bleiben, obwohl sich viele gemeinsam beschrittene Wege trennen werden. Die Neugier und die Vorfreude auf den neuen Lebensabschnitt überwiegen. „Es ist schön rauszukommen und die große weite Welt zu sehen“, sagt Stefanie Walter. Darius Block sagt: „Ich werde Nordenham bestimmt vermissen. Aber ich freue mich auch darauf, ein eigenständiges Leben zu führen.“

LEUTE VON HEUTE

**Azubis und Vereinstreue**

Vier neue Auszubildende sind jetzt bei der Firma Fechner Stahl- und Metallbau in Blexen ins Berufsleben gestartet. **Philipp Emmert, Eric Schultze und Jannik Wiechers** haben eine Ausbildung zum Metallbauer, Fachrichtung Konstruktionstechnik, begonnen. **Felix Logemann** lernt Feinwerkmechaniker. Ihr Ausbildungsmeister ist **Hans-Gerd Hansing**. Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre. In dieser Zeit stehen unter anderem die Fertigung und Montage von Metall- und Stahlkonstruktionen auf dem umfangreichen Lehrplan.

Am ersten Tag stand das Thema Arbeitssicherheit im Mittelpunkt. „Wir möchten sicherstellen, dass unsere neuen Mitarbeiter von Anfang an mit den Gefährdungen im Betrieb und den geeigneten Schutzmaßnahmen vertraut sind“, erklärt **Hilke Fechner**. Sie ist in dem Unternehmen für Arbeitssicherheit und Qualitätsmanagement zuständig.

„Zurzeit beschäftigen wir 17 Auszubildende in unserer Firma“, sagt Betriebsleiter **Jan Pauls**. 14 Azubis sind als Metallbauer, Fachrichtung



Ausbildungsleiter Hans-Gerd Hansing begrüßte die neuen Fechner-Azubis Felix Logemann, Eric Schultze, Jannik Wiechers und Philipp Emmert (von links).

BILD: FECHNER

Konstruktionstechnik, beschäftigt, einer als Feinwerkmechaniker, einer als Fachkraft Lagerlogistik und – ganz neu – einer als Bürokaufmann. „Im Herbst beginnen wir bereits mit der Auswahl der Auszubildenden für den nächsten Sommer“, sagt Hans-Gerd Hansing und freut sich dabei auf zahlreiche qualifizierte Bewerbungen.

Der Klootschießerverein Phiesewarden hat jetzt eine ganze Reihe von Mitgliedern für langjährige Vereinstreue mit Urkunden ausgezeichnet. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: **Enno Sandameer, Ingo Bruns, Lutz von Bergen,**



Spende für die Waisen: Gisela Beyer und Siegfried Adamietz

BILD: JENS MILDE

Die Klootschießer hatten sich nach einer Fahrradtour zu einer Grillparty auf dem Sportplatz getroffen. Zu den Gästen gehörte auch **Siegfried Hodel**, der Vorsitzende des FKV-Kreisverbands Butjadingen. Er zeichnete den Vorsitzenden **Karl-Heinz Bruns**, den Schatzmeister **Wilfried Geraedts**, den Geschäftsführer

**Walther Smit** und die Bodelwartin **Marga Smit** für langjährige Vorstandsarbeit mit Urkunden, Nadeln und Ehrentellern aus.

Noch immer landet Geld auf dem Spendenkonto, das für die vier Kinder der Familie Krüger aus Esenshamm eingerichtet wurde. Der Initiator der Spendenaktion, **Siegfried Adamietz**, hat jetzt einen Scheck in Höhe von 204,76 € angenommen. Das Geld stammt von Kunden des EWE-Kundencenters Oldenburg-Wechloy. Nach den Worten der EWE-Mitarbeiterin **Gisela Beyer** war es bei Veranstaltungen in der EWE-Filiale zusammengekommen. Wie die **NWZ** berichtete, hatten die Geschwister Krüger im vergangenen Jahr innerhalb kürzester Zeit beide Elternteile verloren.



Urkunden und Blumen gab's jetzt beim Klootschießerverein Phiesewarden (von links): Siegfried Hodel, Alfred Hurtig, Christa Cordes, Walter Elb, Siegfried Lippa, Werner Lemkemeyer, Willfried Geraedts, Anneliese Bremer, Gerd Wehlau, Fredo Ahlhorn, Manfred Dollmann, Marga Smit, Walther Smit und Karl Heinz Bruns

BILD: FELIX GROSSMANN